

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Von gemelter Thonhamer Gattern geet das March wieder fort in der Straß, übern Gunzenpach zu einem neben der Thonhamer Wis ligunden March, Aichstock, und ein zenagst dabei steende March Veichten, nachmals zwerchs im Holz der Tannperg genannt herüber auf ein Höch in ein gar grosse alte March Tannen, folgunds von derselben in Kniegraben und ein alten Stock, so man den Sailerstock genennt, alsdann gleich über die Däckenleiten und in des Gruebers zu Grueb Gattersäuln.

Von solcher wirts auch die Pfliegerichts Obrigkeit Braunau bis zu einer Puechen und Kerßpaum, welche bei einem Eck der Sparberecker Peunten steen, beschreiben.

Item so werden, wie zu besorgen, am Tannperg gleichfalls Irrungen sein oder fürfallen, danne entzwischen der obbeschribnen March Veichten, auch des Sailers stock zwei March, so die Reutwalcher und Lengauer als Bayrische und solche die Salzburgerischen für die Gränizmarch halt: und anzaigen möchten, so befindt sich aber im Augenschein, auch der Alten Vermainen nach soviel, daß solche pesser oben auf der Höch bei dem Huefschlag und Gangsteig fierüber geen werden.

Weiter von erzelter Puechen, auch Kerschpaum und dem Eck im Zaun zwischen bestimmter Sparberecker Peunten und der Tannperger Grund wenig hinaus zu einem Hölzl, folgunds hinab zu der Weirwisen, von dannen wieder im Hag und Zaun hinum zu einer Wisen der Schlot genannt, welcher die Plainer als Braunauerische, gleichfalls die Kränzinger als Salzburgerische in Gründen voneinander scheidet.

Von deme an wirdets abermals die Braunauerische Obrigkeit bis in Graben, welcher zwischen der Blainer Hölzl und des Michael Wernzles Peunten ligt, richtig machen.

Alsdann in gemeltem Graben und Hölzlen fort auf bis in das Hag zu einer Peunten, welche Hanß Kränzinger zugehört, nachmals in demselben bis an das Eck und Bsuechweg, welcher an die Spär geet.

Folgunds wirts widerum die Braunauerisch Obrigkeit gar hinaus für den Sprintzperg, in einem Rain auf bis zu einem Zaun und einer kleinen Puechen, so den Wichenhamern zugehörig ist, beschreiben.

Von bestimten Zaun und der kleinen Puechen an geet das March zwischen der Wichenhamer und Petershamer Gründ fort in einen Elechsenpaum und Graben zu des Zaissntalers Gründ.

Nachfolgunds wirdets aber die Braunauerisch Obrigkeit gar in die Castneraum zu Aupach und des Pöckls zu Gumpeting Gründ richtig machen.

Der obernannt Aupach, welcher neben des Pöchls zu Gumpeting Gründen fürrinnt, scheidet das Bayr: und Salzburgerisch Land von ein-